



PERILS BIETET NEUEN MARKTSCHADENINDEX-SERVICE FÜR STURMEREIGNISSE IN EUROPA AN

Zürich, 12. Dezember 2009 - PERILS, ein unabhängiges Unternehmen mit Sitz in Zürich, das branchenweite Schadendaten zu Naturkatastrophen in Europa aggregiert und zur Verfügung stellt, bietet künftig einen neuen Marktschadenindex-Service für Sturmereignisse in Europa an.

Der neue Service stellt Marktschaden-Indexwerte für ILS- und ILW-Transaktionen zur Verfügung. ILS (Insurance-Linked Securities) und ILW (Industry Loss Warranties) dienen zum Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapital- und Rückversicherungsmarkt. PERILS erhebt die Ausgangsdaten direkt bei Versicherern, die in den betroffenen Regionen Sachversicherungsgeschäft zeichnen. Die Daten werden nach einem standardisierten Verfahren hochgerechnet, um den versicherten Marktschaden zu ermitteln. Die Indexwerte stehen in der Regel bereits sechs Wochen nach dem Ereignis zur Verfügung und werden nach drei, sechs und zwölf Monaten aktualisiert.

Dr. Luzi Hitz, CEO von PERILS, über das neue Serviceangebot: „In der kurzen Zeit seit der Gründung von PERILS haben wir enorme Unterstützung aus der Branche erfahren. Wir sehen das als Beweis dafür, dass PERILS eine echte Angebotslücke geschlossen hat. Mit unserem Index-Service stehen jetzt verlässliche Informationen über Schadenereignisse in Europa aus einer anerkannten und unabhängigen Quelle zur Verfügung. Wir sind zuversichtlich, dass der Markt für europäische Sturmrisiken dadurch liquider wird und somit alle Beteiligten davon profitieren.“

Aktuell stellen bereits über 50 Versicherer PERILS ihre Haftungs- und Schadendaten zu Naturkatastrophenereignissen in standardisierter Form zur Verfügung. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der beteiligten Gesellschaften weiter zunimmt.

Im Vergleich zu anderen Quellen für Schadendaten zu europäischen Sturmereignissen bietet PERILS mehrere Vorteile: Dank eines speziellen IT-Systems und des strikten Auswertungsverfahrens ist die vollständige Unabhängigkeit und Neutralität der Marktschadenindizes gewährleistet. Die Indexwerte werden in festgelegten Abständen im Rahmen einer vertraglich vereinbarten Berichtsstruktur mitgeteilt. Durch unterschiedliche Gewichtung von Regionen und Sach-Branchen ist es zudem möglich, individuelle Zahlungsauslöser (Trigger) zu definieren.

###

PERILS

PERILS wurde auf Initiative europäischer Erst- und Rückversicherer gegründet, mit dem Ziel, aggregierte Haftungsdaten und Schadeninformationen zu Naturkatastrophenereignissen bereitzustellen. PERILS bezieht die Daten direkt von den Versicherungsgesellschaften, die in den betreffenden Regionen Sachversicherungsgeschäft zeichnen, und errechnet daraus mittels eines standardisierten Verfahrens den versicherten Marktschaden, der die Grundlage für den Index-Service



darstellt. PERILS stellt außerdem marktweite Haftungsinformationen (Versicherungssummen) zur Verfügung, aus denen mit Hilfe probabilistischer Modellierungsverfahren die Wahrscheinlichkeit bestimmt werden kann, mit welcher ein bestimmter Indexwert überschritten wird.

Die von PERILS bereitgestellten Schadenindizes und Haftungsdaten sind sowohl für Insurance-Linked Securities (ILS) als auch für Industry Loss Warranties (ILW) einsetzbar.

Nähere Informationen zu PERILS finden Sie auf www.perils.org

Kontakt - PR Agentur:

Nigel Allen
Allen & Clapham
+44 7988 478824
allen.nigel@gmail.com